

BY THE WORLD FORGOT

Solidarität mit den Menschen an den Rändern



16. Mai 2018, 18:30 Uhr ÖGB

www.klang-der-arbeit.eu / www.voegb.at

Einladung zum XXIII. Konzert in der Reihe Klang der Arbeit

BY THE WORLD FORGOT
Solidarität mit den Menschen an den Rändern

In einer Zeit, in der unsere Blicke noch stärker als sonst bestimmt und somit eingeschränkt werden durch die Macht der Bilder in den Medien, wollen wir die Perspektive unserer Menschlichkeit erweitern: Die Bilder von Christoph Lingg zeigen Völker in entlegenen, ausgesetzten Gegenden unserer Erde, die sich durch ihre Kultur, Lebensweise, Sprache und Religion von der sie umgebenden dominierenden Gesellschaft unterscheiden. Deshalb werden sie ausgegrenzt, enteignet, bedroht.

Bewusstheit für und Solidarität mit diesen Menschen an den Rändern der Welt wirkt auch auf uns und unsere nächste Umgebung. Denn Menschen sind sowohl unterschiedlich als auch Teil eines Ganzen. Der Physiker und Nobelpreisträger Hans-Peter Dürr sagt, „dass es keine getrennten Teile gibt. Alles ist ins Unendliche ausgestreckt und im Hintergrund miteinander verbunden. Jedes Atom ist mit jedem Atom in diesem Universum verbunden. Alles kann mit allem kommunizieren.“

Diversität ist immer auch eine Möglichkeit, innerer Befremdung auf die Spur zu kommen.

Mit

Vladimir Tarasow, Schlagzeug

Michael Bruckner, Gitarre

Angelika Hagen, Violine, Texte

Andi Schreiber, Violine, Viola

Christoph Lingg, Bilder

16. Mai 2018, 18:30 Uhr

ÖGB RIVERBOX / Johann-Böhm-Platz 1 / 1020 Wien / Direkt bei der U2 Station Donaumarina

Anmeldung erbeten unter: klangderarbeit@oegb.at / Eintritt frei

Eine Veranstaltung des VÖGB. Mit freundlicher Unterstützung durch die Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von ArbeitnehmerInnen (PUBA)